

Beachten Sie bei jeder Wanderung in der Nationalpark Kalkalpen Region: Das Wetter kann rasch umschlagen. Zu einer guten Ausrüstung gehören daher:

- Bergschuhe Regenschutz und warme Kleidung
- ausreichend Proviant und Getränke.

Weiters empfehlen wir:

• Wanderkarte • Wanderstöcke • Fernglas • Kompass.

Verhalten: So helfen Sie der Natur im Nationalpark! Danke.









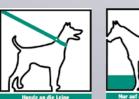
















Nationalpark Zentrum Molln

Ausstellung *Verborgene Wasser* A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1 +43 (0) 75 84 / 36 51 nationalpark@kalkalpen.at

Besucherzentrum Ennstal

Wunderwelt Waldwildnis & Waldwerkstatt A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75 +43 (0) 72 54 / 84 14-0 info-ennstal@kalkalpen.at



+43 (0) 75 62 / 200 46 panoramaturm@kalkalpen.at





A-4581 Rosenau 60 +43 (0) 664 / 88 43 45 71 info-hengstpass@kalkalpen.at



von Mai bis Oktober A-8934 Unterlaussa +43 (0) 36 31 / 322



für Reisebüros, Mehr Info unter www.kalkalpen.at.

Nationalpark O.ö. Kalkalpen

Reiseservice: Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen

www.kalkalpen.at www.wildniserleben.at

Impressum Herausgeber Nationalpark O.ö. Kalkalpen Ges.m.b.H. Redaktion Regina Buchriegler, Iris Egelseer, Angelika Stückler Fotos Ahrer, Archinger, Bundesforste Nationalparkbetrieb Kalkalpen, Erber, Gatterman, Haijes, Hochhauser, Jack Wolfskin/Gaudenz Danuser, Kovacs, Kubalek, Mayr, Mayrhofer, Nationalpark Kalkalpen, OÖ Tourismus/Sturm, Pühringer, Punz, Rheinzink, Scheutz, Sieghartsleitner, Stückler, Theny, Weymayer, Weigand Kartografie CARTOAT Topografische Rohdaten BEV/2012, vervielläfligt mit Genehmigung des BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien, 172012/87080 Grafik Andreas Mayr Umschlag D.sign Berger-Dietl Ausgabe 06/12







Nationalpark im Überblick



















MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION











Wild und artenreich

Der Nationalpark Kalkalpen schützt die letzte große Waldwildnis im Herzen Österreichs. Hier darf Natur Natur sein. In den natürlichen Wäldern im Nationalpark wachsen Bäume jeder Altersgeneration. Diese wilde Vielfalt ist enorm artenreich. Selten gewordene Pflanzen und Tiere wie Weißrückenspecht, Alpenbockkäfer, Clusius-Primel, Frauenschuh, Steinadler und sogar der Luchs finden hier ideale Lebensräume. 75 % der Nationalpark Fläche sind Wildnisbereich – das ist einzigartig in Österreich.

Willkommen im Nationalpark Kalkalpen!

Eröffnet 25. Juli 1997

International anerkannt IUCN Kategorie II,

Natura 2000- und Ramsar-Schutzgebiet

Gebiet Sengsengebirge und Reichraminger Hintergebirge

Seehöhe 385 bis 1.963 Meter (Hoher Nock)

Größe 20.850 Hektar, da	von
Wald81	%
Latschen8	%
Almen und Wiesen6	%
Fels und Schutt5	%
Naturzone89	%
Bewahrungszone 11	%



Grundbesitz

Republik Österreich 88	0/(
Privatbesitz11	0/(
Gemeindebesitz 1	0/

Natürliche Besonderheiten

Größtes zusammenhängendes Waldgebiet Österreichs:

200 Kilometer natürliche Bachläufe

800 Ouellen

- **30** Waldgesellschaften, Urwaldreste und naturnahe Buchenwälder
- **50** Säugetierarten, davon 17 Fledermausarten
- **80** Brutvogelarten, davon 7 Spechtarten
- 1.000 verschiedene Blütenpflanzen, Moose und Farne, 42 wildwachsende Orchideenarten
- **1.500** Schmetterlingsarten, nirgendwo in Österreich gibt es so viele Schmetterlinge
 - besonders hohe Dichte an Urwaldvogelarten wie Weißrückenspecht, Raufußkauz und Zwergschnäpper
 - eine enorme Anzahl an Käferarten wie der Alpenbock und der Scharlach-Plattkäfer
 - Steinadler, Fischotter, Urforelle, Wanderfalke, Schwarzstorch und der Luchs haben im Nationalpark wieder eine Heimat gefunden



Natürlicher Mischwald







Die geführten Wanderungen mit unseren Nationalpark Rangern sind ein besonderes Naturerlebnis. Alle Termine finden Sie im jährlichen Programmfolder und im Internet. Für Gruppen organisieren wir jederzeit ein individuelles Programm. In den Nationalpark Besucherzentren beraten wir Sie gerne. Eine Auswahl:

Natur entdecken

- Blühende Waldwildnis
- Heimische Orchideen
- Geführte Höhlentouren
- Kanutouren auf der Steyr/Enns
- Fürsten in der Wildnis (im Jagdschloss Bodinggraben)
- Mit dem Nationalpark Forscher unterwegs
- Mit Schneeschuhen durch den Winterwald

Wildtiere erleben

- Vogelhochzeit auf Almen und im Bergwald
- Birkhahnbalz auf Bergeshöhen
- Im Morgengrauen ins Gamsgebirg
- Faszination Gamsbrunft
- Bei der Rotwildfamilie im Bodinggraben
- Hirschlos'n im Nationalpark
- Bei den Hirschen im Bodinggraben (Rotwildfütterung im Winter)
- Dem Luchs auf der Spur









Wildnis spüren

- Nationalpark Durchquerung auf alten Steigen
- Geburt eines Urwaldes
- Wildnis Workshops im Nationalpark Wildnis Camp
 - » Lehrgang Wildnispädagogik
 - » Abenteuercamps für Jugendliche, Familien, Erwachsene
 - » So schmeckt die Wildnis
 - » Vater-Sohn-Woche
 - » Naturfoto-Workshop

Almen genießen

- Musikalischer Almsommer
 An den Sonntagen von Mitte Juli bis Anfang September wird abwechselnd auf den Almhütten am Hengstpaß, im Bodinggraben und auf der Ebenforstalm musiziert.
- Geführte Almwanderungen

Nationalpark Angebote für Schulen

Erlebnistage, Projektwochen, Waldwerkstatt, Multivision, Erlebnisausstellungen – alle Programme für junge Naturforscher finden Sie im Schulfolder und im Internet

www.kalkalpen.at





Ein Servicezentrum für Besucher

Hier erhalten Sie Informationen über den Nationalpark, geführte Touren, Wandervorschläge, Tipps für Rad- und Reitwege, touristische Auskünfte und Ausflugstipps in der Region. Im Café am Teich können Sie sich auf der Sonnenterrasse bei süßen Köstlichkeiten stärken.

Öffnungszeiten Besucherzentrum

Anfang Mai bis Ende Oktober, Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 - 17 Uhr Winterbetrieb siehe www.kalkalpen.at

Alles unter einem Dach

- Veranstaltungszentrum der Gemeinde Molln Das überdachte Atrium und der Vortragssaal werden für Diavorträge, Konzerte, Kabaretts, Tagungen und Workshops genutzt.
- Nationalpark Labor Schwerpunkt ist die Untersuchung von Quellen, Bächen und Stillgewässern im Gebiet. Das Labor bietet für Bewohner der Nationalpark Region auch Trinkwasseranalysen an.
- Sitz der Nationalpark Gesellschaft



Erlebnisausstellung Verborgene Wasser

Wasser begleitet Sie im Nationalpark Kalkalpen auf Schritt und Tritt. Es sprudelt aus 800 Quellen, formt die Landschaft und höhlt ganze Berge aus. In der Ausstellung erfahren Sie von den Besonderheiten des kostbaren Elixiers. Bei Spielstationen können Sie Ihr Wissen über Wasser testen, durch den Gläsernen Berg steigen Sie hinab in geheime Ouellwelten und entdecken faszinierende Lebewesen.

Eintritt: Erwachsene Euro 4,50/Schüler Euro 2,30/Familie Euro 9,-Gruppenermäßigung

Führungen: ab 15 Personen von Montag bis Freitag gegen Voranmeldung möglich! Führung Erwachsene Euro 2,-/Schüler Euro 1,-

Öffnungszeiten Verborgene Wasser

Mai bis Oktober, Montag bis Sonntag von 9 - 17 Uhr



Tipp: Molln ist bekannt für die Maultrommel. Schauen Sie den Maultrommelmachern. über die Schulter, wie das "Brummeisen im Hosensack" entsteht. Im Nationalpark Zentrum Molln organisieren wir für Sie gerne eine Werkstätten-Führung in Kombination mit einer Nationalpark Tour.

Information

Nationalpark Zentrum Molln Telefon +43 (0) 75 84/36 51 nationalpark@kalkalpen.at www.kalkalpen.at





Das Besucherzentrum Ennstal liegt zwischen Reichraming und Großraming, direkt an der Enns. Hier erhalten Sie kompetente Auskünfte über den Nationalpark Kalkalpen und das touristische Angebot der Region.

Wir informieren Sie über

- Wander-, Rad- und Reitwege
- Geführte Nationalpark Touren
- Spezielle Erlebnisprogramme für Schulen
- Ausflugstipps in der Nationalpark RegionÖffnungszeiten der Almen und Hütten
- Offnungszeiten der Almen und Hutter
 Floß- und Bootsfahrten auf der Enns
- Unterkünfte in der Nationalpark Region



Waldwerkstatt

Hier können Kinder und Jugendliche selbst aktiv werden. Sie erforschen gemeinsam mit Nationalpark Rangern die Bäume der Waldwildnis, geheimnisvolle Holzfresser und verborgene Lebewesen im Waldboden.

Fünf Programme stehen zur Auswahl

- Bäume der Waldwildnis
- Holzfresser Totholz ist Leben
- Lebensraum Waldboden
- Wohnungen im Holz
- Holzmusik

Programm inkl. Ausstellung pro Schüler Euro 8,–



Ausstellung Wunderwelt Waldwildnis

Verlieren Sie die Scheu vor dem wilden Wald und staunen Sie über die Vielfalt, die sich darin verbirgt. Zu sehen sind Luchs, Reh, Dachs und Fuchs, auch die Buschtrommler der Waldwildnis bis zu den kleinsten Insekten im Blattgezweig und unter der Baumrinde. Im Waldkino tauchen Sie ein in abgeschiedene Schluchten des Hintergebirges, mit Schwarzstorch, Bär und Luchs als Hauptdarsteller.



Eintritt: Erwachsene Euro 4,50/Schüler Euro 2,30 Gruppenermäßigung



Öffnungszeiten Besucherzentrum

Mai bis Oktober, Montag bis Sonntag von 9 – 17 Uhr; November bis April, Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr

Information

Nationalpark Besucherzentrum Ennstal Telefon +43 (0) 72 54/84 14-0 info-ennstal@kalkalpen.at www.kalkalpen.at





Einen 360-Grad-Panoramablick bietet der sechs-geschoßige Aussichtsturm am Wurbauerkogel bei Windischgarsten. Von der luftigen Aussichtsterrasse haben Sie den besten Blick auf die umliegende Bergwelt. 21 2.000er Gipfel sind bei guter Fernsicht zu sehen: Totes Gebirge, Sengsengebirge und Haller Mauern fast zum Angreifen. Sie erhalten Informationen über die schönsten Wanderziele der Region sowie das umfangreiche Angebot an geführten Nationalpark Touren für Erwachsene und Schulklassen.

Ausstellung Faszination Fels

Die Ausstellung vermittelt Besuchern Wissenswertes, Erstaunliches und Weltmeisterliches aus der Tier- und Pflanzenwelt oberhalb der Waldgrenze. Sie lernen den schnellsten Vogel der Welt kennen, der im rasanten Sturzflug mehr als 300 Stundenkilometer erreicht und erfahren, wer das "Bergmandl" und der "Zirbengärtner" des Gebirges

Erlebnisberg Wurbauerkogel: Bergrestaurant Wurbauerkogel, Sommerrodelbahn, Alpine Coaster, Bogenparcours, Erlebnisweg "Natur-Spuren" zur Villa Sonnwend

Öffnungszeiten Panoramaturm

Mai bis Oktober, Montag bis Sonntag von 10 – 17 Uhr Winteröffnungszeiten unter *www.kalkalpen.at*

Information

Panoramaturm Wurbauerkogel Telefon +43 (0) 75 62/200 46 panoramaturm@kalkalpen.at www.kalkalpen.at







Nationalpark Wildnis Camp

Jugendstil im Grünen – Natur erfrischt die Seele

Die im Jugendstil erbaute Villa Sonnwend ist ein architektonisches Juwel. Die ruhige, sonnige Lage am Rand des Nationalpark Kalkalpen, mit traumhaftem Panoramablick auf die umliegenden Berggipfel, wird Ihnen gefallen.

Angebote

- Tagesseminare
- Seminarpauschalen mit Übernachtung
- Nationalpark Packages für Individualgäste
- Ausgangspunkt für Nationalpark Touren
- Nationalpark Information und Shop

Ausstattung

- 26 Doppelzimmer, 2 Einzelzimmer
- Zimmer mit Dusche/WC, Föhn, Radio, TV, Internetanschluss
- Sauna mit Ruheraum, Infrarotkabine
- 3 professionell ausgestattete Seminarräume
- regionale Küche, Vollwert/Biokost
- Nationalpark Stüberl mit Sonnenterrasse
- wunderschöner Park mit Spielplatz, Holzknechthütte, Feuerstelle und Grillplatz

Information

Villa Sonnwend National Park Lodge
Telefon +43 (0) 75 62 / 205 92, Fax 206 14
villa-sonnwend@kalkalpen.at
www.villa-sonnwend.at







Unterwegs in der Wildnis

Das Wildnis Camp Holzgraben liegt mitten im Waldmeer des Nationalpark Kalkalpen, zirka eine Gehstunde vom Parkplatz am Hengstpaß entfernt. Einzigartig ist seine ruhige, abgeschiedene Lage. Der komfortable Stützpunkt ist eine Oase in der Wildnis und zugleich Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten. Zum Campleben gehört auch, dass alle Mahlzeiten gemeinsam zubereitet werden und wir im Freien essen, wann immer es geht. Die Abende lassen wir stimmungsvoll am Lagerfeuer oder in der gemütlichen Stube ausklingen.

Angebote

- Abenteuer Wildnis für Schulen und Familien: betreute Mehrtagesprogramme
- Die jungen Wilden Jugendcamps
- So schmeckt die Wildnis essbare Kräuter und Wildgemüse
- Vater-Sohn-Woche gemeinsam auf Entdeckungsreise in der Wildnis
- Naturfoto-Workshop Motive in der Waldwildnis
- Lehrgang Wildnispädagogik berufsbegleitende Ausbildung





Nationalpark Hengstpaßhütte & Knappenhaus



Übernachten am Biwakplatz

Nationalpark Hengstpaßhütte

Die Hengstpaßhütte bei Rosenau liegt direkt an der Passhöhe und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in den Nationalpark Kalkalpen. In der Ausstellung "Rotkäppchen und..." erfahren Sie Wissenswertes über die drei Beutegreifer Adler. Luchs und Wolf.



Nationalpark Infostelle und Shop: Öffnungszeiten Juli und August täglich, Juni und September Dienstag bis Sonntag, Mai und Oktober Samstag und Sonntag in der Zeit von 9 - 12:30 und von 13 - 17 Uhr

Selbstversorgerhütte: für Gruppen ganzjährig buchbar; 22 Betten im Lager mit Dusche/WC, Küche und gemütlicher Stube. Buchung: Villa Sonnwend National Park Lodge, Telefon 0 75 62 / 205 92

Information

Hengstpaßhütte, Telefon 0 664 / 88 43 45 71, www.kalkalpen.at

Knappenhaus Unterlaussa

Das Knappenhaus vom Blahberg wurde in Unterlaussa originalgetreu nachgebaut. In einer Ausstellung sind Bergbau, Gewinnung und Transport des Bauxits sowie die Verarbeitung zum Aluminium dokumentiert.

Angebot

- Nationalpark Infostelle
- Verbindung zum Hintergebirgs-Radweg

Information

Knappenhaus Unterlaussa, Telefon 0 36 31 / 253 Geöffnet von Mai bis Oktober, www.knappenhaus.com Wer das Abenteuer sucht, kann die Nacht im Nationalpark unter freiem Himmel verbringen. Ausstattung: Feuerstelle, Holz zum Feuermachen, Toilette, befestigter Untergrund zum Schlafen, kein Trinkwasser! Bitte beachten: Nächtigen und Zelten ist nur innerhalb des Biwakareals und bis zu zwei Nächten erlaubt.

Biwakplatz Steyrsteg 950 m

Platz für ca. zehn Zwei-Mann-Zelte. Erreichbar von Molln/Bodinggraben: 1½ Stunden oder Windischgarsten/Haslersgatter: 1 Stunde

Biwakplatz Weißwasser 600 m

Platz für zirka 13 Zwei-Mann-Zelte. Erreichbar von Reichraming am Hintergebirgs-Radweg (ca. 22 Kilometer) oder von Mooshöhe bei Unterlaussa (4 ½ Kilometer).





Beitrag: Zur Erhaltung der Biwakplätze wird ein kleiner Unkostenbeitrag einbehalten: Euro 4,– für Erwachsene / Euro 2,– für Kinder. Werfen Sie diesen gemeinsam mit dem ausgefüllten Meldezettel in einem Kuvert in die Anmeldebox am Biwakplatz.

Nicht vergessen: ausreichend Proviant, Trinkwasser, Schlafsack, Isomatte, Zelt oder Biwaksack, Regenschutz, wetterfeste und warme Kleidung, Taschenlampe mitnehmen.

Information

Nationalpark Zentrum Molln, Telefon 07584/3651 Gruppen bitte um Voranmeldung, www.kalkalpen.at



Auf den Spuren der Waldbahn

Hintergebirgs-Radweg, Reichraming

Im Jahr 1971 fuhr sie zum letzten Mal durchs Hintergebirge, die Waldbahn. Auf der Trasse der einstigen Schmalspurbahn sind heute begeisterte Radfahrer unterwegs. An Original-Schauplätzen erfahren Sie vieles über die Geschichte der Waldbahn, die gefährliche Holztrift und die Arbeit der Holzknechte.



Ausgangspunkt: Reichraming oder Unterlaussa/Mooshöhe. Länge: 46 abenteuerliche Kilometer. Fahrzeit: ca. 3 ½ Stunden. Zur Rast laden ein: Große Klaushütte, Anlaufalm, Radlertreff Mooshöhe.

Auf der Alm Hengstpaß bei Windischgarsten

Auf einem Rundwanderweg wandern Sie gemütlich von Alm zu Alm. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über das Almleben früher und heute: vom Kerzenlicht bis zur Photovoltaik und warum das Vieh den Sommer auf der Alm verbringt.

Ausgangspunkt: Karlhütte, Puglalm oder Laussabaueralm. **Länge:** 4 gemütliche Kilometer. **Gehzeit:** ca. 2 Stunden. **Zur Rast laden ein:** die Almen am Hengstpaß.

Im Tal des Holzes Reichraming

Der Wald im Hintergebirge ist reich an Geschichte und Geschichten. Tauchen Sie ein in die vergangene Welt der Köhler und Holzarbeiter. Der Rundwanderweg im Weißenbachtal bietet eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch die vielfältigen Wälder im Nationalpark.

Ausgangspunkt: Parkplatz Weißenbach bei Reichraming. **Länge:** 6 erlebnisreiche Kilometer. **Gehzeit:** ca. 2 bis 3 Stunden.

Wildnistrail Buchensteig

Reichraming

Einst nutzten Holzknechte und Almbauern diesen alten Weg in den Wilden Graben. Heute wandern Nationalpark Besucher am "Buchensteig" ins Reichraminger Hintergebirge und erleben dabei hautnah die Rückkehr der Waldwildnis im Nationalpark Kalkalpen. Entlang des Steiges entdecken Sie besonders naturnahe Buchenwälder. *Ab Herbst* 2012 ist auch das letzte Teilstück bis zur Großen Klause begehbar.

Ausgangspunkt: Reichraming/Anzenbachschranken. Gehzeit: 2 bis 2 ½ Stunden, ca. 3 Kilometer auf Waldsteig, Rückweg alternativ auf Forststraße möglich. Höhendifferenz: 150 Meter.

Wasser-Spuren

Bodinggraben bei Molln

Folgen Sie dem Bachlauf der Krummen Steyrling zum schönsten Talschluss im Nationalpark Kalkalpen. Urige Schluchtwälder, geheimnisvolle Quellen, blühende Almwiesen und ein beeindruckender Panoramablick auf die steilen Nordflanken des Sengsengebirges sind die "Highlights" auf dieser Rundwanderung im Bodinggraben.

Ausgangspunkt: Molln/Bodinggraben, Parkplatz Scheiblingau. **Länge:** ca. 5,5 Kilometer. **Gehzeit:** 1 ½ bis 2 Stunden. **Einkehrmöglichkeit:** Jagahäusl.

Natur-Spuren

Windischgarsten

Urige Wälder mit mächtigen Tannen und alten Eiben begleiten Sie auf den Patzlberg. Beim "Rad der Zeit" werfen Sie einen Blick zurück in die Vergangenheit und erfahren, wie die imposante Bergwelt des Windischgarstner Tales entstanden ist.

Ausgangspunkt: Villa Sonnwend bei Windischgarsten. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Zur Rast laden ein: Villa Sonnwend, Bergrestaurant Wurbauerkogel.



Partner des Nationalpark Kalkalpen sind Gütesiegelbetriebe in der Region, die den Nationalpark Gedanken unterstützen. Sie stehen für die Vernetzung der Landwirtschaft, des Gewerbes und des Tourismus mit dem Nationalpark und tragen zur Förderung der regionalen Identität bei.

Darüber hinaus genießen Partnerbetriebe eine Reihe von Vorteilen:

- Autorisierte Partner sind berechtigt, die Wort-Bild Marke "Nationalpark Partner" für Werbezwecke zu verwenden.
- Auf der Nationalpark Homepage wurde ein entsprechender Infobereich eingerichtet und mit dem jeweiligen Partnerlink verknüpft.
- Partnerbetriebe sind in Werbemitteln des Nationalparks präsent, ihre Broschüren liegen in den Besucherzentren auf. Zusätzlich werden diese auch auf Messen und Events mitvertrieben.
- Partnerbetriebe werden bei der Organisation von Veranstaltungen oder bei Ausschreibungen beigezogen.
- Nationalpark Partner halten Infobroschüren für Aktivitäten im und um den Nationalpark für ihre Gäste bereit.



Mehr Infos unter: www.kalkalpen.at/Region/Nationalpark Partner

Der Nationalpark Kalkalpen organisiert Ihren individuellen Vereinsoder Betriebsausflug. Kombinieren Sie den Besuch in einem Infozentrum oder eine geführte Nationalpark Tour mit einem sehenswerten kulturellen Angebot in der Region. Wer sich für die Maultrommelmacher, die Fürsten in der Wildnis, die Arbeit der Holzknechte, Flößer oder die Wilderer interessiert, findet hier eine Fülle von Ausstellungen und Schaubetrieben. Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Ausflug in der Nationalpark Kalkalpen Region und erstellen Ihr persönliches Naturund Kulturerlebnis Programm.

- Tagesangebote: Geführte Nationalpark Wanderungen, Höhlentouren, Wildtiere erleben, Ausstellungen in den Besucherzentren, Schaubetriebe, Museen, etc.
- Mehrtägige Angebote: mit Übernachtung in der Villa Sonnwend
- Vereins- und Betriebsausflüge

Information

Nationalpark Zentrum Molln Telefon +43 (0) 75 84/3651 nationalpark@kalkalpen.at www.kalkalpen.at



Urlaub und Freizeit in der Nationalpark Region

Nationalpark Region Ennstal und Steyrtal:

www.nationalparkregion.com

Pyhrn-Priel Region: www.pyhrn-priel.net Unterkunft: www.wanderspezialisten.at









In den Nationalpark Besucherzentren finden Sie Bücher zum Schmökern, Wanderkarten zur Orientierung, Becherlupen zum Forschen, Wanderausrüstung, T-Shirts, Spiele, Ansichtskarten und vieles mehr.

Bildband Verborgen im Bergwald

Lebensräume, Tiere und Pflanzen im Nationalpark Kalkalpen, 108 Seiten, 200 Bilder; auch in Englisch...... Euro 19,– **Kompass Wanderführer** *Nationalpark Kalkalpen*...... Euro 14,99 **Mountainbiketouren** *Nationalpark*

> Kalkalpen & Eisenwurzen..... Euro 14,90 Heimische Orchideen..... Euro 14,90

Nationalpark Puzzle Luchs, 500 Teile...... Euro 12,90 Mit der Becherlupe auf Entdeckungstour...... Euro 7,95

Nationalpark Wanderkarten

Enns- und Steyrtal 1:40.000...... Euro 5,–
Pyhrn-Priel 1:35.000...... Euro 6,–
Reichraminger Hintergebirge 1:35.000...... Euro 2,–
Kompass Wander-, Rad- und Skitourenkarte 1:50.000..... Euro 9,95

www.kalkalpen.at



Reisen Sie umweltfreundlich in den Nationalpark: Nutzen Sie die Kombination Bahn/Bus und Fahrrad.

- Intercity- bzw. Regionalzüge von Linz und Graz nach Windischgarsten, weiter mit dem Rufbus auf den Hengstpaß (zweimal täglich von 1.5. 26. 10., Sa, So und Feiertag, Fa. Rebhandl, 075 62/53 39)
- Regionalzüge von Linz/St. Valentin über Steyr in das Ennstal nach Großraming und Reichraming. Das Besucherzentrum Ennstal liegt gegenüber der Haltestelle Kraftwerk Großraming.
- ÖBB-Postbus von Steyr zum Nationalpark Zentrum Molln
- Nationalpark Wanderbus mit Radanhänger von Steyr ins Reichraminger Hintergebirge und auf den Hengstpaß, jeden Sonntag von Mitte Juli bis Mitte Oktober, Infos: www.kalkalpen.at

Links: www.ooevv.at • www.oebb.at • www.postbus.at





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nationalpark Kalkalpen - Broschüren

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: <u>Ueberblick</u>

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Nationalpark im Überblick 1